



Die beiden Referenten, Stefan Picha und Reinhold Messmer (v.li.), begeisterten die Teilnehmer mit ihren Vorträgen



Christian Kramer und Bernhard Pfundtner (v.li.) begrüßten die 260 Teilnehmer, die zum Gipfeltreffen der Klasse 4 auf die Zugspitze gereist waren

Klasse 4 lud Mitte Januar 2015 zum Gipfeltreffen auf die Zugspitze

ZEHN JAHRE ROCKY MOUNTAIN

Vor zehn Jahren führte die innovative Ideenschmiede Klasse 4 Dental GmbH ihren neuen Gips „Rocky Mountain“ auf der Zugspitze stilecht gemeinsam mit Reinhold Messner als Referent ein. Mitte Januar 2015 lud Klasse 4 wieder zum Gipfeltreffen, um gemeinsam mit Kunden und den Referenten Reinhold Messner und Ztm. Stefan Picha das zehnjährige Jubiläum als Erfolgsgeschichte zu feiern. Mit 260 Teilnehmern war die Veranstaltung ausgebucht.

KONTAKT

- Klasse 4 Dental
Bismarckstraße 21
86159 Augsburg

Fon +49 821 608914-0
Fax +49 821 608914-10
info@klasse4.de
www.klasse4.de

HOMEPAGE





Die begeisterten Teilnehmer folgten aufmerksam den interessanten und lebendigen Vorträgen der beiden Referenten – allen voran das Team der Klasse 4 Dental

Viele der Besucher des Gipfeltreffens von Klasse 4, das Mitte Januar 2015 auf der Zugspitze stattfand, nutzten die Gelegenheit und fuhren bei grandioser Fernsicht mit der Gondel bis ganz hinauf zum Panoramasaal. Dort empfing sie das Team von Klasse 4 mit Sekt und Butterbrezen. Auf der mit einer Klasse 4-Fahne geschmückten Aussichtsterrasse konnte nachmittags noch der Rundum-Panoramablick genossen werden, bevor die eigentliche Veranstaltung startete.

Bei der Begrüßung stellten die beiden Geschäftsführer *Christian Kramer* und *Bernhard Pfundtner* die verschiedenen Abteilungen der Firma vor. Anschließend kündigten sie den ersten Referenten, *Ztm. Stefan Picha*, an. Der weit über die Grenzen des mittelfränkischen Fürth bekannte Zahntechnikermeister verwies mit seinem hochinteressanten Vortrag darauf, dass für eine erfolgreiche Versorgung eine umfangreiche Vorplanung und Vorbereitung essentiell sind. Angefangen vom Wax-up zur Planung der Implantatposition oder einer logopädischen Aufstellung über die Ausformung des Emergenzprofils, die richtige funktionelle Gestaltung über die Ausrichtung der Okklusionsebenen bis hin zur fertigen Arbeit in Form einer festsitzenden oder herausnehmbaren Versorgung – die Ziele sind immer die Hygienefähigkeit, Stabilität und vor allem die Ästhetik.

Christian Kramer präsentierte nach einer kurzen Kaffeepause die Erfolgsgeschichte der vergangenen zehn Jahre des Gipses Rocky Mountain. In dieser Zeit stiegen die Umsätze im Bereich Rocky Mountain ebenso beständig an wie die Zahl der Kunden, die sich über die hohe Qualität des Spezialstumpfgipses freuten. Inzwischen wird der Gips in 20 Ländern verkauft. Seit 2009 ist der Gips in orange bereits erhältlich und seit dem vergangenen Jahr auch in grau und pastell-gelb. Allen Farben gleich sind die qualitativ hohen Eigenschaften. *Christian Kramer* erklärte, dass man ein hohes Ziel erst erreichen kann, wenn man alles gibt und seine volle Energie einsetzt. Damit moderierte er den Vortrag von *Reinhold Messner* an, der der dentalen Welt zeigte, wozu der Mensch fähig ist. Dies zeichnet sich laut *Messner* vor allem dann ab, wenn der Mensch mithilfe des Einsatzes seines Geistes in Todeszonen nicht nur überleben kann, sondern auch zu scheinbar unmöglichen Leistungen imstande ist. *Reinhold Messner* schilderte in seinem Referat mit dem Titel „Berge versetzen“, wie er dies in unterschiedlichen Lebensphasen bei unterschiedlichen Projekten selbst erlebte. Abgerundet wurde das erfolgreiche Gipfeltreffen von einem bayerischen Buffet auf 2600 Höhenmetern und einer abschließenden Talfahrt, die einen gemütlichen Ausklang in der Bar des Hotels Hammersbach fand. ■